

Medaillen für Vin und Rafael in Hessen

Vier U17-Jungs machen den RVT zum besten sächsischen Verein beim Goldbach-Cup

[Ergebnisse auf liga-db.de](https://liga-db.de)

GOLDBACH – Am 27. Oktober 2024 nahmen 20 Sportler der Sportschule Chemnitz am 13. Internationalen Goldbach-Cup im griechisch-römischen Stil teil. Darunter waren auch die vier Thalheimer Ringer Rafael Bohn, Boas-Bertram Böttger, Nic Fröhnert und Vin Bräuer. Das RVT-Quartett startete komplett in der Altersklasse U17.

Boas und Rafael gingen beide im Limit bis 55 kg ins Rennen. Dabei kämpfte Boas bewusst eine Gewichtsklasse höher, um mehr Duelle absolvieren zu können, denn in seinem angestammten Limit bis 51 kg war nur ein Starter angetreten. Nach zwei Niederlagen und einem Punktsieg gegen Ben Völker (Hösbach) kam Boas auf dem fünften Platz ein.

Rafael Bohn konnte zunächst souverän gegen Völker und Lokalmatador Leopold Engels gewinnen. Nur Mansur Bersanov (Neuss) war bei diesem Turnier noch eine Nummer zu groß. Das bedeutete Silber für den Thalheimer.

Ebenfalls in der gleichen Gewichtsklasse (65 kg) starteten Nic Fröhnert und Vin Bräuer. Nic begann vielversprechend mit einem 5:0-Sieg gegen Tamino Wissel (Mömbris-Königshofen), musste aber im zweiten Kampf gegen Islam Saidov (Werdau) leider verletzt aufgeben. Am Ende wurde er auf dem 6. Platz geführt.

Vin Bräuer gewann alle drei Poolkämpfe – darunter gegen den Neusser Silmani knapp mit 2:1 – und stand somit im Finale. Hier besiegte er Saidov vorzeitig mit 11:0 per Technischer Überlegenheit. „Ein verdienter erster Platz für Vin, er hat wirklich stark gekämpft“, lautete die Einschätzung von Landesnachwuchstrainer Heiko Krauß, der gemeinsam mit Felix Franke die Betreuung in Hessen übernahm.

Insgesamt gingen bei dem sehr gut organisierten Turnier 287 Sportler aus 47 Vereinen auf die Matten. In der Gesamtwertung dominierten die westdeutschen Klubs, die teilweise mit mehr als 20 Teilnehmern angereist waren. Als bester sächsischer Verein landete der RV Thalheim auf dem 20. Platz.



